

Hygiene-Konzept für den Konfirmandenunterricht der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Bramstedt

Folgende Hygienemaßnahmen zum Infektionsschutz werden von den Unterrichtenden beachtet und sind durch den verantwortlichen Träger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Bramstedt, Glückstädter Straße 20 umgesetzt worden.

Alle Unterrichtenden haben sich ausreichend über Hygiene-Schutzmaßnahmen wie Handhygiene, Husten- und Niesregeln und Abstandsregeln informiert

1. Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen für Wege und vor dem Beginn

- Fahrräder können am Fahrradständer abgestellt werden, für die vorgesehene Zahl ist hierfür genügend Platz vorgesehen. Hinweisschilder sind aufgehängt und erinnern an das Abstandsgebot.
- Zu Beginn des Konfirmandenunterrichtes müssen die Jugendlichen vor dem Eingang des Gebäudes warten. Wartezonen sind markiert. Aushänge über die Verhaltensregeln sind auch von außen sichtbar ausgehängt.
- Der Zutritt in den Unterrichtsraum erfolgt kontrolliert. Die Jugendlichen werden von dem/der Unterrichtenden hineingebeten und begleitet, so ist sichergestellt, dass in den Fluren Abstände bewahrt werden.

Zum Schutz tragen sowohl der/die Unterrichtende als auch die Jugendlichen bis zur Einnahme des Platzes eine Mund-Nasen-Bedeckung.

- Im Eingangsbereich steht ein Desinfektionsmittelpender zur Verfügung, der beim Betreten der Einrichtung von allen Personen anzuwenden ist und der regelmäßig kontrolliert wird.
- Zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten wird das Einverständnisformular genutzt. Der / die Unterrichtende führt Listen, aus denen hervorgeht, welche Jugendlichen an den jeweiligen Terminen anwesend sind. Die Eltern sind darüber informiert, dass bei Verlangen die Daten vollständig an die zuständige Gesundheitsbehörde herausgegeben werden. Eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten hierfür wird im Vorwege eingeholt.
- Die Eltern sind informiert, dass bei Krankheitssymptomen der Jugendlichen bzw. in Kontakt stehenden Familienangehörigen die Teilnahme nicht erlaubt ist. Sollten dem/der Unterrichtenden Krankheitssymptome bei den Jugendlichen auffallen, werden umgehend die Eltern informiert und dieser Jugendliche nach Hause geschickt. Der/die Unterrichtende wird den Unterricht absagen, wenn er/sie eine Atemwegserkrankung hat oder sich krank fühlt.
- Es besteht während des Konfirmandenunterrichtes nach Einnahme des Platzes keine grundsätzliche Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Ist die Einhaltung des Mindestabstands allerdings nicht möglich, wird eine Mund-Nasen-Bedeckungen getragen. Dies gilt vor allem beim Weg zu den Sanitäreinrichtungen oder sollte während des Unterrichtes, zum Beispiel für Kleingruppen, der Platz verlassen werden.

2. Hygienemaßnahmen im Gebäude und beim Unterricht

- Die Maximalbelegung der Unterrichtsräume sind festgelegt:
 - Großer Saal des Gemeindehauses am Schlüskamp
(Adresse: Schlüskamp 1, 24576 Bad Bramstedt): im Kreis 16 Personen.

- | | | |
|---|-----------|-------------|
| | in Reihen | 25 Personen |
| • Sitzungssaal des Gemeindehauses am Schlüskamp (Adresse s.o.): | | 12 Personen |
| • Verwaltungsgebäude Glückstädter Str. 20, Bad Bramstedt, oben: | | 8 Personen |
| • Gemeindehaus Maria-Magdalena, Holsatenallee 7, Bad Bramstedt | | 13 Personen |

- Die Sitzplätze mit 1,5m Abstand und Materialien sind vorbereitet.
- Hygienevorschriften des Robert-Koch-Instituts sind im Eingangsbereich und in den Toiletten ausgehängt. Diese werden am ersten Unterrichtstag erläutert.
- Es werden vorwiegend Spiele und Aktionen angeboten, bei denen der Abstand eingehalten werden kann. Jegliche Berührung anderer Teilnehmenden wird vermieden. Ebenso werden Aktivitäten vermieden, bei denen mehrere Teilnehmende mit gleichen Gegenständen in Berührung kommen. Nötigenfalls werden diese vom Unterrichtenden desinfiziert.
- Notwendiges Material wird vor dem Unterricht vorbereitet verteilt. Stifte sind von jedem Jugendlichen selbst mitzubringen.
- Bei Kleingruppengesprächen wird, wenn nötig, bis zur Einnahme des Platzes die Mund-Nasen-Bedeckung getragen. Die Stühle werden von den Teilnehmenden mitgenommen und in ausreichendem Abstand aufgestellt. Dies wird der/die Unterrichtende kontrollieren.
- Sollte der Abstand während einer Gruppenphase nicht eingehalten werden können, ist die Mund-Nasenbedeckung in dieser Zeit zu tragen.
- Während der Nutzung des Raumes und im Anschluss an den Unterricht wird für eine ausreichende Belüftung gesorgt.
- Es gibt keine gemeinsame Zubereitung von Speisen und Getränken.
- Gesang und Sprechchöre der Teilnehmenden sind nicht gestattet.
- Auch am Ende des Konfirmandenunterrichtes sind die Abstandsregeln einzuhalten. Jugendliche und Unterrichtende tragen einen Mund-Nasen-Schutz, sie verlassen einzeln den Raum.
- Direkt nach dem Unterricht und damit vor Beginn der nächsten Unterrichtsstunde werden Türklinken und Stuhllehnen und gegebenenfalls weitere Griffflächen desinfiziert. Den Unterrichtenden stehen geeignete Desinfektionsmittel für die Reinigung zur Verfügung.

3. Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen in den Sanitäranlagen

- Toilettenräume dürfen nur von jeweils einem Jugendlichen betreten werden, dies kontrolliert der/die Unterrichtende. Vor und nach der Benutzung sind die Hände zu desinfizieren.
- Auf das gründliche Händewaschen nach Toilettennutzung und die Händedesinfektion wird seitens der Unterrichtenden hingewiesen. Zusätzlich ist ein entsprechender Aushang in den Toilettenräumen angebracht. In allen Toilettenräumen sind ausreichend Flüssigseife und Einmalhandtücher bereitgestellt die regelmäßig aufgefüllt werden. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher und Toilettenpapier sind vorgehalten.
- Die Desinfektion von Toilettenräumen übernimmt der/die Unterrichtende nach Unterrichtsende

ANHANG

Einverständniserklärung zum Konfirmandenunterricht

bei

Ich habe mein Kind zum Konfirmandenunterricht angemeldet und bin mit der Teilnahme zu unten genannten Bedingungen einverstanden (A-D)

A: Datenschutz

Name, Vorname des Konfirmanden/der Konfirmandin:

geb. am:.....

Adresse:

Telefon:.....

Name der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten:.....

Anschrift und Telefon, unter der Eltern oder Angehörige zu erreichen sind

(Mit Nennung des Namens):

.....

.....

Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten im Falle der Anforderung an die Gesundheitsbehörde weitergegeben werden.

B: Schutzmaßnahmen

Das Hygienekonzept zum Konfirmandenunterricht habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen. Ich bin mit dem Konzept einverstanden und habe mein Kind besonders auf Folgendes hingewiesen:

1. Anderen Personen gegenüber muss ein Abstand von mind. 1,5m eingehalten werden. Dies gilt auch vor und nach dem Unterricht vor dem Gemeindehaus.
2. Vor dem Unterricht hat der Konfirmand/die Konfirmandin die gekennzeichnete Wartezone (Abstand) zu berücksichtigen.
3. Bis zum Einnehmen des Platzes oder bei Unterrichtssituationen, in denen der Abstand nicht durchgängig eingehalten werden kann, ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, die zum Unterricht mitgebracht wird.
4. Die Hände müssen vor dem Betreten des Raumes desinfiziert werden.
5. Die / der Unterrichtende wird zu Beginn des Unterrichtes die Jugendlichen hineinlassen und am ersten Unterrichtstag die Hygieneregeln erläutern.

C: Verhalten bei Krankheitssymptomen

Ich weiß, dass bei Krankheitssymptomen (Fieber, Schüttelfrost, Gliederschmerzen, Durchfall, Kopfschmerzen, Veränderungen im Geschmacks- oder Geruchsinn, Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Erschöpfung) meines Kindes oder von Personen, die in Kontakt zu meinem Kind stehen, mein Kind nicht am Unterricht teilnehmen darf.

Dies gilt auch, wenn es innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu COVID-19-Infizierten hatte.

Sollten Pastorin Fenske während des Unterrichtes Krankheitssymptome auffallen, wird sie sich umgehend mit mir in Verbindung setzen.

D: Online-Unterricht

Zum Konfirmandenunterricht können auch Online-Angebote über Cisco Webex gehören. Besteht hierfür die technische Möglichkeit (Smartphone/Tablet/Laptop mit Mikrofon und Kamera) und sind Sie mit einer Teilnahme Ihres Kindes einverstanden?

Ja..... Nein.....

E-Mail-Adresse.....

Den unter A-D angefügten Bedingungen im Konfirmandenunterricht stimme ich zu.

Ort, Datum,

Unterschrift